



Frank Theile

Fraktionsvorsitzender

Mitglied des Stadtrates der Landeshauptstadt Magdeburg

Mitglied des Verwaltungsausschusses

Mitglied der VW-Findungskommission

Mitglied des Betriebsausschusses Kommunales Gebäudemanagement

Mitglied des Ausschusses für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik

Mitglied des Ausschusses für Umwelt und Energie

Wahlbereich: 1 (Neustädter See, Kannenstieg, Rothensee, Sülzegrund, Industriehafen, Gewerbegebiet Nord, Barleber See)

Telefon: (03 91) 5 40 22 26

E-Mail: theile@mandatos.magdeburg.de

Internet: www.dielinke-magdeburg.de/stadtratsfraktion

Magdeburg, 30.01.2014

PRESSEMITTEILUNG

ECHO: „Kuratorium Ulrichskirche rückt vom Wiederaufbau vorerst ab“

Nichts anderes als ein provokanter Versuch den mehrheitlichen Bürgerwillen klammheimlich zu unterlaufen, stellt aus Sicht der Fraktion DIE LINKE/Menschenrechte, Tier- und Naturschutz im Stadtrat der LH Magdeburg die jüngste Aktion des Kuratoriums Ulrichskirche dar.

Wer öffentlich „Suchschachtung“ sagt, im Stillen aber offensichtlich Kirchenneubau meint, den sollte man ernsthaft fragen, wie ehrlich er gegenüber der Öffentlichkeit ist und wie respektvoll und demokratisch er mit einer, gegen eigene Ziele und Auffassungen getroffenen, klaren Mehrheitsentscheidung umgeht.

Auch wenn angesichts neu aufkeimender öffentlicher Empörungen, die tatsächlichen Absichten seitens des Kuratoriums nunmehr eifrig dementiert und beschwichtigt werden, fragen wir uns schon, wozu dann lt. v. g. Presseinformation erst jüngst im Förderantrag für die sogenannten

„Suchschachtungen“ eben genau der mehrheitlich nicht gewollte Kirchenwiederaufbau, vom Kuratorium als Zielstellung genannt wurde.

Besonders pikant ist bei dieser Art des Versuchs den Bürgerwillen zur Durchsetzung eigener Interessen zu umgehen, dass sich ausgerechnet dieses Kuratorium in den zurückliegenden Auseinandersetzungen stets selbst allzu gern als überaus kritischer Mahner gegen Willkür und Missachtung von Bürgermeinungen verstanden wissen wollte. Wenn es nun aber um die Durchsetzung eigener Ziele und Interessen gegen einen Bürgerscheid geht, scheint man dort offensichtlich nicht mehr ganz so sensibel zu sein.

Sehr geehrter Herr Köppe, Demokratie geht anders und verpflichtet zuallererst jene, die sich selbst für berufen erklären, hierfür im Zentrum unserer Landeshauptstadt ein Symbol der Erinnerung und Mahnung errichten zu müssen.

Frank Theile
Fraktionsvorsitzender